

PRODUKTDATENBLATT

PCI® Apoten EP

Epoxidharzbeschichtung für glatte, strukturierte und abgestreute Beschichtungen

BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasiertes, 2-komponentiges, farbiges Universalharz zur Herstellung von Versiegelungen, Verlaufsbeschichtungen, Strukturversiegelungen, abgestreute Bodensysteme und Kopfversiegelungen.

ANWENDUNG

PCI® Apoten EP Plus ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Für glatte Verlaufsbeschichtung
- Dünn- und Strukturbeschichtungen
- Trägermaterial bei durchsandeten Systemen
- Kopfversiegelung bei abgestreuten Oberflächen
- Für Beton- und Zementuntergründe im Innenbereich.
- Einsetzbar in Industrie und Gewerbe wie z.B.:
Warenlager, Produktionsstätten, Verkaufsflächen,
etc.

VORTEILE

- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Schlagfestigkeit
- Geringer Wartungsaufwand
- Nahtlos und hygienisch

- Hohe Farbtonvielfalt
- Universell einsetzbar
- Einfache Verarbeitung
- Emissions- und geruchsarm
- Frei von reproduktionstoxischen Inhaltsstoffen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gem. EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gem. EN 13813:2002 Estrichmaterial und Estriche

PRODUKTDATENINFORMATION

Chemische Basis	Lösungsmittelfreies Epoxid	
Lieferform	Komponente A	24 kg
	Komponente B	6 kg
	Komponente A + B	30 kg
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei.	

Dichte	Komponente A	~1,67 kg/l	(EN ISO 2811-1)
	Komponente A	~1,01 kg/l	
	Komponente A + B	~1,48 kg/l	

Festkörpergehalt (Gewicht)	100%
Festkörpergehalt (Volumen)	100 %

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~80 (14 Tage / 23°C)	(EN ISO 868)
Abriebfestigkeit	~430 mg (H22/ 1000g/ 1000 Zyklen) (7 Tage / 23°C)	(EN ISO 5470-1)
Schlagfestigkeit	4 Nm	(EN ISO 6272-1)
	≥ IR4	(EN ISO 6272-1)
Druckfestigkeit	140 MPa (28 Tag/23°C)	(EN ISO 604)
Biegezugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	(ISO 1542)
Brandverhalten	Klassifizierung Bfl-s1	(EN 13501-1)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	80 Gew.-Teile Komp. A 20 Gew.-Teile Komp. B			
Materialtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.			
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max. Die Mindesttemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden			
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % r.F			
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.			
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max. Die Mindesttemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden			
Untergrundfeuchtigkeit	Siehe technische Anforderungen PCI Universalgrund EP			
Topfzeit	Temperatur	Zeit		
	+10°C	~50 Min.		
	+20°C	~25 Min.		
	+30°C	~15 Min.		
	Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.			
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Vor dem Auftragen von lösungsmittelfreien Produkten auf PCI® Apoten EP:			
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	
	+10 °C	~ 30 Stunden	~ 3 Tage	
	+20 °C	~ 24 Stunden	~ 48 Stunden	
	+30 °C	~ 30 Stunden	~ 24 Stunden	
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst werden.				
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	Begehrbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
	+10 °C	~ 30 Stunden	~ 6 Tage	~ 7 Tage
	+20 °C	~ 24 Stunden	~ 4 Tage	~ 5 Tage
	+30 °C	~ 16 Stunden	~ 2 Tage	~ 3 Tage

SYSTEMDATEN

Systeme

Dünnbeschichtung / Versiegelung ca. 0,6-0,8 mm:

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	PCI Universalgrund EP	1 - 2 x 0,35 - 0,55 kg/m ²
Basisschicht	PCI® Apoten EP	1 - 2 x 0,25 - 0,30 kg/m ²

Strukturbeschichtung ca. 1 mm:

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	PCI Universalgrund EP	0,35 - 0,55 kg/m ²
Basisschicht	PCI® Apoten EP + 2% Stellmittel T	1 - 2 x 0,5 - 0,8 kg/m ² + pro Schicht

Verlaufsbeschichtung ca. 1,7 - 3 mm mm:

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	PCI Universalgrund EP	1 - 2 x 0,35 - 0,55 kg/m ²
Basisschicht	1 Gew.-Teil PCI® Apoten EP + 0,7 Gew.-Teil Quarzsand 0,1-0,3 mm	1,70 kg/m ² Mischung pro mm 1,0 kg/m ² Bindemittel + 0,7 kg/m ² Quarzsand

Einstreubelag ca. 4,0 mm:

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	PCI Universalgrund EP	1 - 2 x 0,35 - 0,55 kg/m ²
Basisschicht	1 Gew.-Teil PCI® Apoten EP + 0,7 Gew.-Teil Quarzsand 0,1-0,3 mm	2,00 kg/m ² Harz 1,40 kg/m ² Quarzsand
Abstreuerung	Quarzsand 0,3-0,8 mm im Überschuss	ca. 4,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung	PCI® Apoten EP	0,60 - 0,80 kg/m ²

Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten. Bei tieferen Temperaturen, niedrigeren Schichtdicken oder Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Anteil Quarzsand zu reduzieren. Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauheit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG Siehe Leistungserklärung RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOCEMISSIONEN Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von PCI® Apoten EP im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC. Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine raue, offene Oberfläche ist zu erzielen. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden PCI Produkten vorgenommen werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rühr-

gerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren. Grundierung Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Ausgleichen

Raue Oberflächen müssen vorher mit einer Kratzspachtelung aus PCI Universalgrund EP + Quarzsand ausgeglichen werden. Das entsprechende Produktdatenblatt ist zu beachten.

Dünnbeschichtung / Versiegelung

Beide Arbeitsgänge der Dünnbeschichtung mit einem kurzflorigen Roller kreuzweise aufbringen.

Strukturbelag

PCI® Apoten EP mit Zahntraufel oder Zahnrake (Type B2) dünn-schichtig verteilen. Danach mit einer Strukturwalze im Kreuzgang die gewünschte Struktur gleichmäßig herstellen.

Fliessbelag

PCI® Apoten EP wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalalisieren und entlüften

Einstreubelag

PCI® Apoten EP wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalalisieren und entlüften. Abschließend voll deckend mit Quarzsand durchsanden. Ungebundenen Quarzsand nach Aushärtung und vor der Kopfversegelung abkehren und gründlich saugen.

Kopfversiegelung

Gleichmäßig mit einem Hartgummischieber oder glatter Traufel verteilen und mit einem kurzflorigen Roller im Kreuzgang nachrollen.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sofort nach dem Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

PCI® Apoten EP

Februar 2026, Version 01.01
020811020020246514

PCIApotenEP-de-AT-(02-2026)-1-1.pdf

